



5. Jahresbericht der IGS Bad Salzdetfurth zu den Aktivitäten im Rahmen des Langzeitprojekts „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Die IGS Bad Salzdetfurth ist seit dem 28.07.2014 eine „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Schulpate ist Bernd Westphal, MdB. Im Folgenden finden sich die Aktivitäten zu *Schule ohne Rassismus* der IGS Bad Salzdetfurth im Schuljahr 2018/19. Die Zusammenfassung besteht aus den Artikeln, die im laufenden Schuljahr auf der IGS-Bad-Salzdetfurth-Homepage (www.igs-bad-salzdetfurth.de) veröffentlicht wurden. Sie geben Aufschluss über die Arbeit zu den Themen „Rassismus, Toleranz, Courage und Diskriminierung“.

Wanderausstellung macht Halt

„Abgestempelt – Judenfeindliche Postkarten“ in der IGS zu sehen

BAD SALZDETFURTH ■ An der IGS Bad Salzdetfurth macht die Wanderausstellung „Abgestempelt – Judenfeindliche Postkarten“ vom 28. November bis zum 10. Januar Halt. Der Berliner Sammler Wolfgang Haney hat fast 1 000 antisemitische Postkarten zusammengetragen, von denen eine Auswahl in der Wanderausstellung dokumentiert ist. Die meisten stammen aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Sie sind als historische Quellen zu verstehen, die als Gebrauchsgegenstände einen

unmittelbaren Blick in die Welt des Alltags, geprägt durch Vorurteile und Diskriminierungen, ermöglichen. Die Ausstellung wird von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Einzelpersonen und Gruppen können die Ausstellung montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr während der Schulzeit besuchen. Die Ausstellung ist außerdem am Sonnabend, 1. Dezember, von 10 bis 13 Uhr am Tag der offenen Tür der IGS Bad Salzdetfurth geöffnet. Am Dienstag, 11. Dezember, um 18 Uhr sind

alle Interessierten eingeladen, die Ausstellung mit einem Festakt zu eröffnen. Patrik Bruna, Lehrer an der IGS, wird einige Informationen zur Ausstellung und zur NS-Vergangenheit im Umfeld von Bad Salzdetfurth geben. In den Schulferien ist die Ausstellung geschlossen.

Für den Besuch der Ausstellung während der Schulzeit wird um vorherige Anmeldung im Sekretariat der IGS Bad Salzdetfurth (Telefon: 05063/90800, Mail: info@igs-bad-salzdetfurth.de) gebeten.



Wanderausstellung „abgestempelt“ zieht breites Publikum an

Zur offiziellen Eröffnung der Wanderausstellung „abgestempelt – Judenfeindliche Postkarten“, zu der die Schülerversammlung der IGS Bad Salzdetfurth eingeladen hatte, kamen zahlreiche interessierte Gäste aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Herr Schardinell begrüßte die Gäste im Namen der Schulleitung in der IGS-Mensa, anschließend gab Herr Bruna umfangreiche Informationen zur Wanderausstellung und referierte zum Thema NS-Vergangenheit am Beispiel des Pfarrers Joseph Müller in Groß Döngen. Einen heutigen Bezug zum Thema „abgestempelt“ wurde durch einen Beitrag eines ausländischen Schülers aufgezeigt, welcher Ungleichbehandlungen im Alltag exemplarisch aufzeigte. Der Impulsvortrag von Herrn Bruna führte zu weiteren Beiträgen und Diskussionsanlässen aus dem Publikum. Im Anschluss wurde die Wanderausstellung im Schüleraufenthaltsbereich besucht, um so einen vertiefenden Einblick über die Diffamierung und das Ausmaß jüdenfeindlicher Postkartenmotive zu erhalten.

[<http://www.igs-bad-salzdorf.de/2018/12/wanderausstellung-abgestempelt-zieht-breites-publikum-an/> (letzter Zugriff: 08.08.2019)]



Europaschule in Niedersachsen

Seit dem Jahr 2019 trägt die IGS Bad Salzdetfurth die Zusatzbezeichnung „Europaschule in Niedersachsen“. Wir machen es uns zur Aufgabe, unsere Schülerinnen und Schüler auf ein Leben im gemeinsamen Haus Europa vorzubereiten. Wir fördern die europaorientierte interkulturelle Kompetenz durch Wissensvermittlung, Begegnung und Dialog mit Menschen anderer Länder und Kulturen. Alle am Schulleben Beteiligten leisten damit einen herausragenden Beitrag zur weltoffenen Erziehung der jungen Menschen und zum weiteren Zusammenwachsen Europas.

Hier finden Sie das gesamte Europakonzept der IGS.

1. Integration europäischer Themen

Als Europaschule sind für uns die Empfehlungen der Kultusministerkonferenz „Europabildung in der Schule“ sowie des Europäischen Parlamentes und des Rates der Europäischen Union zu „Schlüsselkompetenzen für Lebensbegleitendes Lernen“ von besonderer Bedeutung. Auf dieser Grundlage haben wir ein „Europa-Curriculum“ entwickelt, welches Themen mit europäischer und interkultureller Dimension für alle Jahrgangsstufen aufweist. Unterrichtsergänzende Aktivitäten zur Umsetzung der Europabildung sind fester Bestandteil des schulischen Lebens. Die Auseinandersetzung mit europäischen Themen und Problemstellungen wird unter anderem durch regelmäßige Teilnahme an europaorientierten Wettbewerben gefördert.

2. Fremdsprachenlernen

Als Europaschule bieten wir ein buntes Fremdsprachenangebot, welches die 1. Fremdsprache (Englisch), die 2. Fremdsprache (Französisch oder Spanisch), Sprachfeststellungsprüfungen für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, sowie bilinguale Unterrichtsangebote umfasst. Es besteht die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler auf den Erwerb international anerkannter Sprachzertifikate vorzubereiten und diese abzulegen. Der Fremdsprachenunterricht orientiert sich fachlich und methodisch am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

3. Projektorientierte Schulpartnerschaften und Praktika

Die Schule führt regelmäßig länderübergreifende Projekte durch und unterhält aktive und dauerhafte Partnerschaften mit Schulen, Ausbildungsunternehmen oder anderen Partnern im europäischen Ausland. Die internationalen Begegnungen und Projekte werden in den Unterricht integriert. Es werden EU-Programme, Programme weiterer Institutionen und Fördermittel genutzt, soweit dies möglich ist. Beruflich orientierte Praktika bzw. Betriebspraktika im europäischen Ausland werden angestrebt.

4. Personalqualifizierung und -entwicklung

Die Professionalisierung des Lehrpersonals in europarelevanten Bereichen ist Bestandteil des Fortbildungskonzepts von Europaschulen. Dazu gehören auch qualifizierende Maßnahmen zur Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse als Angebot für alle Lehrkräfte sowie Aufenthalte im europäischen Ausland.

5. Qualitätssicherung

Das Europakonzept dient der Verbesserung unterrichtlicher Angebote, ist ein Qualitätsbaustein, ein Gütesiegel im Leistungsspektrum von Schule. Ein aus Lehrkräften zusammengesetztes Europeam gewährleistet die Umsetzung des Europakonzepts. Die in seinem Rahmen realisierten Maßnahmen werden in regelmäßigen Abständen systematisch schulintern evaluiert.

(<https://www.igs-bad-salzdettfurth.de/2019/06/europaschule-in-niedersachsen/> (letzter Zugriff: 08.08.2019))

Bad Salzdettfurth, den 08.08.2019

Maybrit Ohse
- Schülerratssprecherin -

Patrik Bruna
- SV-Beratungslehrer -